



VEKM Sachsen · Gellertstrasse 21 · 01445 Radebeul

Ansprechpartner: Vorsitzender Markus Mütze
E-Mail: vekm.sachsen@vekm.de
Telefon: 0172 366 8259

Datum: 21. Oktober 2016

Sehr geehrte Mitglieder der Landessynode,
liebe Schwestern und Brüder,

Das Strukturpapier "Kirche mit Hoffnung in Sachsen" sieht vor, dass der Verkündigungsbereich Kirchenmusik überproportional gekürzt wird. Wir fordern Sie auf, dieser Kürzung entgegenzutreten.

Die Kürzungen bedeuten das Ende des hohen Qualitätsniveaus und das Ende der kontinuierlichen Gemeindegemeinschaft der Kirchenmusik in die Fläche unserer Landeskirche hinein. Damit wird einem Wesensmerkmal der sächsischen Kirchenmusik der Boden entzogen.

Die erhofften Veränderungen hinsichtlich der prozentualen Verteilung innerhalb des Dreigespanns der Verkündigungsdienste, zugunsten der Kirchenmusik, sind ausgeblieben. Die unbestreitbare Wichtigkeit der Kirchenmusik für das Leben in den Gemeinden, bzw. auf Kirchenbezirks- und Landeskirchenebene findet, außer in Lobreden, keinen Widerhall in konkreten Zahlen. Eine Neudefinierung der Berufsbilder ist im Strukturpapier nicht erkennbar. Wir nehmen nur eine Fortschreibung des Bisherigen wahr, indem sämtliche Strukturen vom Pfarramt her gedacht werden. Alles andere wird diesem nach- und untergeordnet.

Es war nach allen Aktivitäten wenigstens zu hoffen gewesen, dass sich wie unter Punkt 4.1. – erster Satz des Strukturpapiers „ ..., eine neue Kultur des gemeinsamen Arbeitens der hauptamtlichen Mitarbeiter in Verkündigungsdienst und Verwaltung“ ergeben könnte.

Wir fürchten, dass die ausbleibende Neudefinierung die erhoffte Vertiefung der Dienstgemeinschaft, sowie notwendige Verzahnungen etc., nicht befördern. Ganz im Gegenteil, die schon jetzt deutlichen Gräben zwischen verbeamteten und privatrechtlich angestellten Mitarbeitern werden tiefer.

Die Planungen führen bereits 2019 nicht nur zu Kürzungen bei Anstellungen, sondern sogar zu Entlassungen bei privatrechtlich Angestellten.

Sie werden zur Folge haben, dass die Basisarbeit der Kirchenmusik in den ländlichen Gemeinden eingestellt werden muss. Somit wird aktives Gemeindeleben über die Musikgruppen hinaus zerstört und die Suche und Werbung von Ehrenamtlichen erheblich erschwert. Darüber hinaus verliert die künstlerische Dimension im Gemeindeleben an Einfluss.

Seiten 1 von 2

Das hat Auswirkungen auf die Gestaltung von Gottesdiensten und Kasualien und wird somit die Gemeinden am öffentlichen Leben einschränken.

Das die Kirchenmusik in weiten Teilen die Öffentlichkeitsebene der Gemeinden darstellt, ist nicht ein Zerrbild überleitler Kirchenmusiker, sondern nüchterne Realität.

Die geplanten Kürzungsschritte bis 2040 sind aus unserer Sicht Ausdruck eines einseitigen Denkens. Kirche kann scheinbar weiterhin nur sein, wie bisher. Das bedeutet, dass insbesondere die Kirchenmusik dauerhaft mit besonderem Kürzungsrisiko behaftet sein wird. Als Kirchenmusiker in der EVLKS zu arbeiten, wird so noch unattraktiver und das kirchenmusikalische Nebenamt hat keine Perspektive.

Der Verband sächsischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker hat sich von Anfang an der Notwendigkeit von Veränderungen, ja auch von Kürzungen, nie verschlossen. Aktiv hat der Verband in vielfältiger Weise an Lösungsvorschlägen, u.a. im Ad-hoc-Ausschuss Kirchenmusik der 26. Landessynode der EVLKS, mitgearbeitet. Die nun geplanten Kürzungen, die Fortschreibung des Status quo, entmutigen engagierte Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Trotzdem bekundet der Vorstand des VEKM Sachsen seine weitere Bereitschaft zur Mitarbeit an der Lösung der bestehenden Probleme.

Als Vorstand bitten wir Sie die Kürzungen, insbesondere die der Kirchenmusik, auf ein verantwortbares Maß zu beschränken. Gleichzeitig bitten wir Sie darauf hinzuwirken, die Verteilung der Anstellungsprozente zugunsten der Minderheit der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, stufenweise in Angriff zu nehmen. Hierbei verweisen wir auf die Eingabe des Konventes der Kirchenmusikdirektoren an die 27.Landessynode.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und gute Beratungen!
Mit freundlichen Grüßen!

Im Auftrag des Vorstandes



Markus Mütze - Vorsitzender